



der Vergangenheit angehören und ein Maschinen-Crash vermieden werden kann.

Aufwendiges Umkonstruieren der Maschinen entfällt

Dazu kommen eine Reihe weiterer Vorteile für den Kunden: Durch das durchdachte Konzept des Systems, bei dem nur die Motorphasen einmal durch das Gerät durchgeschleift werden müssen, entfällt ein aufwendiges Umkonstruieren der Maschine. Es muss keine weitere Sensorik im Arbeitsbereich (Werkstückträger, Werkzeug) angebracht werden. Damit vereinfacht sich auch die Nachrüstung in vorhandene Maschinen enorm.

Das Gerät wird im Schaltschrank verbaut sowie ein zusätzliches Display an oder im Bedienpanel montiert. Das führt zu erheblicher Zeitersparnis und gleichzeitig wird der Arbeitsprozess transparenter. Der Pegel des Messsignals repräsentiert den Grad der Belastung auf den Antriebsmotor. Dies kann je nach Motortyp weniger als 1 W sein. Über das Display lassen sich hierfür Schaltschwellen festlegen, bei deren Überschreitung digitale Schaltsignale an die SPS ausgegeben werden. Wird nun ein bestimmter Pegel überschritten und von der SPS erkannt, wird sofort reagiert und die Zustellgeschwindigkeit reduziert.

„Ich sehe jederzeit den Betriebszustand des Bearbeitungsmotors und kann über die Anzeige in Echtzeit den Schleifprozess überwachen, während die SPS dynamisch auf meine festgelegten Schaltschwellen reagiert“, so Reinhold Läufer, Entwicklungsingenieur bei G & N. Dabei funktioniert das System sogar unabhängig von einem festen Display. Lediglich zum Festlegen der Schaltschwellen und zur Prozessoptimierung ist es notwendig. Wer Platz sparen möchte, kann es im Anschluss abstecken und an der nächsten Maschine verwenden.

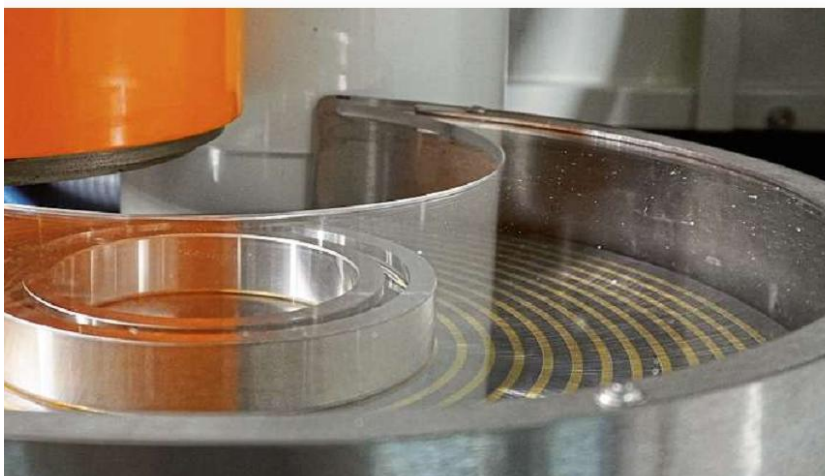
Die Integration einer intelligenten Lösung zur Prozess-Visualisierung in die Präzisions-Flachschleifmaschinen verbesserte in kürzester Zeit aktiv den Arbeitsprozess vor Ort. „Die Kosten-Nutzen-Relation passt hier einfach“, erklärt Geschäftsführer Hermann Moos. Kein einziger Wafer sei in der Testphase kaputtgegangen, die Integration habe reibungslos geklappt. „Mit Motorview als optionalem System bieten wir unseren Kunden einen echten Mehrwert an Sicherheit und Zeitersparnis“, zieht Hermann Moos ein positives Fazit. (ud)



TIPP

Besucher der SPS in Nürnberg vom 14. bis 16.11.2023 finden BMR in Halle 4, Stand 203.

Das Prozessvisualisierungssystem Motorview besteht aus einem Sensorik- und einem Anzeige-Teil und überwacht die Belastung auf den Schleifscheibenantrieb hochpräzise.



Bewegung in Perfektion!



- Kugelgewindetriebe
- Trapezgewindetriebe
- Spindelhubgetriebe
- Teleskopgewindetriebe
- Zubehör
- Individuallösungen

Messe Motek
Halle 3 Stand 3410
10.-13.10.2023



**Wir freuen uns
auf
Ihren Besuch!**

NEFF Gewindetriebe GmbH
Karl-Benz-Str. 24
71093 Weil im Schönbuch



www.neff-gewindetriebe.de

